



## **Vogtland 89 e. V.**

**Ihr Ansprechpartner:**

Vorsitzender Manfred Sörgel  
Am Preißelpöhl 39  
08525 Plauen

Mail: [soergel@vogtland89.de](mailto:soergel@vogtland89.de)

Vorsitzender Manfred Sörgel, Am Preißelpöhl 39, 08525 Plauen

Oberbürgermeister der Stadt Plauen  
Unterer Graben 1  
08523 Plauen

29.01.2019

### **Schaffung von Räumlichkeiten für Plauen zum Gedenken an 1989**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Oberdorfer,

als Vorstand unseres Vereines möchten wir uns zuerst für die konstruktiven Gespräche bei Ihnen, Herrn BM Zenner und Frau Behnke im vergangenen Jahr bedanken.

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass zur Stadtratssitzung am 18.12.18 einstimmig beschlossen wurde, städtische Räumlichkeiten zur Erinnerung und Bewahrung der Ereignisse um die Friedliche Revolution 1989 in Plauen zu schaffen. Wie wir mit Ihnen besprochen haben, wollen wir gern diesbezüglich mithelfen und dies mit unseren Kräften unterstützen. Deshalb erlauben wir uns, Ihnen bzw. Ihren Fachabteilungen unsere Vorstellungen mitzuteilen.

Solche Räumlichkeiten sollten lebendige, offene, kommunikative und unkompliziert zugängliche Orte der Information und des Erinnerns sein. Sie sollten möglichst nahe am Demonstrationort von 1989 liegen und nicht nur zur gelegentlichen Nutzung geöffnet werden. Gerade für die jüngere Generation, für Schülerinnen und Schüler, sind moderne didaktische Vermittlungswege von Geschichte unerlässlich. Plauen verfügt aber mit dem am 7. Oktober 1989 als Wasserwerfer missbrauchten Feuerlöschzug und mit anderen Sachzeugnissen auch dafür über hervorragende Möglichkeiten. Sie können als Sachzeugnisse der Friedlichen Revolution in die Räumlichkeiten integriert werden. Andererseits darf nicht übersehen werden, dass die personellen Kapazitäten der Stadt zur Betreuung einer solchen Einrichtung begrenzt sind. Es muss deshalb auch nach personellen Synergien bei städtischen Mitarbeitern und nach deren Verstärkung durch ehrenamtliches Engagement gesucht werden. Wenn es gelingen soll, dass hier ein, sowohl für die Einwohner Plauens und des Vogtlandes, als auch für Touristen in unserer Stadt geeigneter und attraktiver Informations- und Erinnerungsort entsteht, dann

**Bankverbindung Vogtland 89 e. V.:**

Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE60 8705 8000 0103 9689 62  
BIC: WELADED1PLX

braucht es eine kreative und mutige Entscheidung, die auch die Einwohnerschaft nicht außen vorlässt.

Vor diesem Hintergrund sind wir der Auffassung, dass die Räumlichkeiten mit städtischen Bereichen und Bediensteten in unmittelbarer Verbindung stehen sollten. Wir schlagen deshalb vor, dass der städtische Dokumentations- und Erinnerungsort zur Friedlichen Revolution gemeinsam mit dem Neubau der Tourist-Information verwirklicht werden sollte. Es würde dadurch am ersten Anlaufpunkt für auswärtige Gäste unserer Stadt, innerhalb der Tourist-Information, jener Dokumentations- und Informationsort erreichbar und erkundbar sein, für den Plauen als Stadt der Friedlichen Revolution (mit wenigen Anderen) schon an der A 72 ein Alleinstellungsmerkmal reklamiert. Diese Räume könnten dann auch von den Mitarbeitern der Tourist-Information „in Obhut“ genommen werden, was eine tägliche Zugänglichkeit und Nutzung auch ohne Anmeldevorlauf möglich machen würde. Bei größeren Besuchergruppen könnte die Betreuung durch ehrenamtlich Tätige verstärkt und abgesichert werden, wozu auch unser Verein seinen Beitrag leisten würde. Hier, im Verbund mit der Tourist-Information, sehen wir jene Synergieeffekte, die ein solcher Informations- und Erinnerungsort für seinen Erfolg braucht.

Von der Größe denken wir an mehrere Räume. Notwendig wäre natürlich ein Ausstellungsraum als Informationsort, der sowohl Informationstafeln als auch Sachzeugnisse beherbergt. In einem weiteren Raum sollte unbedingt der Feuerwehrlöschzug W50, der derzeit im Oberen Graben 20 untergebracht ist, anschaulich und werbewirksam (z.B. von außen sichtbar hinter Glas) in diesem Bereich angesiedelt werden. Hier könnte auch historisches Plakatmaterial zur Geltung gebracht werden.

Außerdem braucht man einen Raum für Besuchergruppen für 50 Personen mit der entsprechenden Ausstattung (Bestuhlung, audio-visuelle Vorführtechnik für Vorträge und Filme). Dieser sollte auch als Seminarraum, z. B. für Schulklassen geeignet sein. Damit wäre auch eine Möglichkeit für den Zugang zu sanitären Anlagen erforderlich.

Ein weiterer Raum ca. 30-40 qm müsste für die Aufbewahrung und Bearbeitung von Zeitzeugenunterlagen vorhanden sein (Schränke, Schreibtisch).

Wir sind gern bereit und bitten darum, bei den Überlegungen und Planungen der Fachbereiche der Stadt mitzuarbeiten bzw. eingebunden zu werden. Da ein solcher städtischer Informations- und Erinnerungsort an die Friedliche Revolution auch die Akzeptanz und die Identifikation der Plauener Bürgerschaft braucht, sollten bereits in der Planungsphase besondere und geeignete Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung geschaffen werden. Eine solcher Erinnerungsort kann im Idealfall zum Erinnerungsort der gegenwärtigen und künftigen Bürgergemeinschaft werden. Das sollte unser Anspruch sein und daran sollten wir uns orientieren.

Mit freundlichen Grüßen



**Bankverbindung Vogtland 89 e. V.:**

**Sparkasse Vogtland**  
**IBAN: DE60 8705 8000 0103 9689 62**  
**BIC: WELADED1PLX**